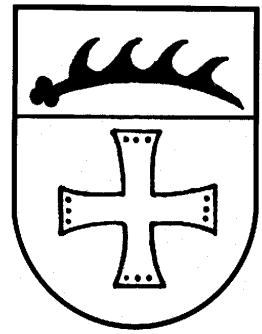




# Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2011



Die neue  
Sporthalle  
Schopfloch ist seit  
Ende Oktober in  
Betrieb

## Kindergarten Oberiflingen heißt nun „Biber-Burg“ - Spende von Deger Energie für Sanierung des Waschraums

Im Frühjahr gibt sich der Kindergarten Oberiflingen den Namen „Biber-Burg“ mit Hilfe einer großzügigen Spende der Firma Deger-Energie war zuvor von der Gemeinde die Sanierung des Waschraumes angegangen worden.

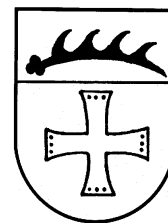


## Nikolausmarkt in Unteriflingen

Foto: Ade



# Jahresrückblick 2011



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Gemeinde, das immer näher rückende Jahresende bietet besondere Gelegenheit auf die vergangenen zwölf Monate zurück zu blicken. Auch aus dem Blickwinkel des Rathauses ist dies reizvoll und gleichzeitig an die kommenden Aufgaben zu denken. Zunächst grüße ich alle Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger die zurzeit im Ausland leben und diesen Jahresbericht mit unseren besten Wünschen zugesandt bekommen.

## Zunächst die aktuelle **Einwohnerstatistik:**

	31. Dezember 2010	14. Dezember 2011
Schopfloch	1.509	1.533
Oberiflingen	693	684
Unteriflingen	430	434
Gesamt	2.632	2.651

## **Personenstandsfälle:**

	31. Dezember 2010	14. Dezember 2011
Geburten:	26	26
Eheschließungen:	9	14
Sterbefälle:	27	28

## **Aus der heimischen Wirtschaft**

### **Homag verzeichnet Zuwächse**

Was wäre die Gemeinde ohne das Weltunternehmen Homag mit seinen rund 1.500 Beschäftigten allein im Stammwerk Schopfloch. Auch in diesem Jahr konnte das Unternehmen positive Entwicklungen verzeichnen. Auf der bedeutenden Messe „Ligna“ in Hannover

präsentierte sich der Holzbearbeitungsmaschinenbauer mit zahlreichen Neuerungen und zog großes Interesse in der eigens aufgebauten „Homag City“ auf sich.

Die Homag konnte im laufenden Jahr eine gute Entwicklung verzeichnen. Trotz eintrübender Konjunktur blickt die Geschäftsführung mit Optimismus in das Jahr 2012.

## **Handels- und Gewerbeverein Schopfloch löst sich auf**

Nach mehr als 15 Jahren nach seiner Gründung wird sich der Handels- und Gewerbeverein Schopfloch auflösen. Das ist schade, doch es fand sich leider keine Nachfolgeregelung für die scheidende Vorsitzende. Mit Hilfe des HGV konnte sich die heimische Wirtschaft beispielsweise bei Leistungsschauen und anderen Events sehr eindrucksvoll präsentieren. Die Gemeinde wird über andere Plattformen nachdenken müssen, die es ermöglichen ähnliche positive Wirkungen zu entfalten.

## **B 28 neu**

### **- Die Arbeiten für die Ortsumfahrung laufen weiter**

### **- Grünbrücke im Bau**

Ende letzten Jahres wurde die Grünbrücke, die das kostenträchtigste Bauwerk der gerade im Bau befindlichen Ortsumfahrung darstellt (2,5 Millionen Euro) ausgeschrieben. Die Arbeiten hieran werden noch bis zum Sommer nächsten Jahres weiter laufen. Nach den Brückenbauwerken schreibt das Land Baden-Württemberg die eigentlichen Straßenbauarbeiten aus. Die Straßenbauverwaltung geht davon aus, dass die Ortsumfahrung Schopfloch im Laufe des Jahres 2013 freigegeben werden kann.

## **Das Dauerthema Ortskernsanierung und Dorfentwicklung**

Immer mehr rückt ins Bewusstsein der Öffentlichkeit, dass die Gemeinden gut daran tun, wenn sie sich in besonderem Maße um ihre Ortskerne kümmern, weil die immer neue Ausweisung von Baugebieten wegen des damit verbundenen Flächenverbrauchs bei

gleichzeitigem Rückgang der Bewohner der alten Ortslagen nicht der Weisheit letzter Schluss sein kann.

In **Schopfloch** läuft seit 1994 das Landessanierungsprogramm mit dessen Hilfe wir viele private Gebäudemaßnahmen fördern und gleichzeitig auch die örtliche Infrastruktur also Straßen, Wege und Plätze dorfgerecht neu gestalten konnten. In diesem Jahr wurde über das Ortskernsanierungsprogramm die Verlängerung der Schulstraße gefördert. Das Gleiche gilt für die Stellplätze, die im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Sporthalle für unser Schulzentrum angelegt worden sind.

In **Ober- und Unteriflingen** profitieren wir noch immer vom Ende 2008 ausgelaufenen Dorfentwicklungsprogramm Melap. Das Land unterstützt uns jetzt in besonderem Maß bei Förderanträgen für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum weil die Gemeinde in Ober- und Unteriflingen bis zumindest 2015 keine neuen Baugebiete mehr angeht.

In **Unteriflingen** macht sich der Ortschaftsrat mit der Bevölkerung Gedanken darüber, wie der Bereich zwischen Margarethenkirche und dem ehemaligen Volksbankgebäude (Gemeinschaftsgebäude) in der Brunnenstraße gestaltet werden soll. Bei einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates, bei der auch sehr viele Bürgerinnen und Bürger aus Unteriflingen anwesend waren und mitdiskutierten, hat die von uns beauftragte Steg einen Planungsvorschlag mit verschiedenen Varianten vorgestellt. Im Grundsatz ist das Konzept gut angekommen. Es wird Anfang nächsten Jahres weiter beraten werden. Ich könnte mir vorstellen, dass wir im Jahr 2013 an die Umsetzung gehen könnten.

### **Bauplätze nach wie vor gefragt**

2007 hatte die Gemeinde die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Hinterhofen“ in Schopfloch abschließen können. Eine ganze Reihe von Häusern ist zwischenzeitlich dort gebaut worden. Allein die Gemeinde hat dort bis jetzt 25 Bauplätze veräußert und die Nachfrage hält an.

In Ober- und Unteriflingen können angehende Häuslebauer ebenfalls noch gemeindeeigene Bauplätze erwerben. Dies ist dort vor allem im Bereich der „Steinshalde“ bzw. im „Wasen“ möglich. Als Gemeinde wollen wir so gut es eben geht weiteren Flächenverbrauch vermeiden, deshalb konzentrieren wir uns auf die der Entwicklung der alten Ortskerne. Ich bin der festen Überzeugung, dass es dort noch viele Potenziale gibt.

## **Ober- und Unteriflingen freuen sich über weitere DSL-**

### **Anschlussmöglichkeiten**

Neben Schopfloch sind auch Ober- und Unteriflingen an die Datenautobahn angebunden. Problematisch war, dass in der letzten Zeit allerdings keine weiteren Anschlüsse mehr im Iflinger Bereich möglich waren. Die Telekom hat nun endlich ihre Zusage eingelöst und die Voraussetzungen für weitere Anschlussmöglichkeiten geschaffen. Hierüber freue ich mich sehr, denn der schnelle Zugang zum „Netz“ ist ein sehr entscheidender Standortvorteil für jede Ortschaft, gerade und besonders im Ländlichen Raum. Ein weiterer Schritt also für die Zukunftsfähigkeit unserer beiden kleineren Ortschaften.

## **Schopflocher Schule wird immer mehr zum Flakschiff unserer**

### **Bildungslandschaft**

#### **- Gute Aussichten auf Anerkennung als Werkrealschule**

Im Herbst 2009 hatte sich der Gemeinderat auch auf die Bitte von Eltern und Schule sowie in Abstimmung mit der Gemeinde Glatten darauf verständigt, nicht mit der neuen Werkrealschule Dornstetten/Waldachtal zusammen zu gehen, sondern als einzügige Hauptschule selbstständig zu bleiben. Wie sich schon im letzten Jahr deutlich abzeichnete war das die richtige Entscheidung. Unser sehr erfolgreich laufendes Ganztagesangebot können wir weiterhin komplett an unserer Grund- und Hauptschule anbieten. Es sind auch nicht Hauptschüler von uns in andere Werkrealschulen der Umgebung abgewandert. Umgekehrt ist in der Nachbarschaft ein spürbares Interesse an unseren schulischen Angeboten festzustellen – ein Beleg für die große Attraktivität der Schopflocher Schule.

Die Bildungspolitik der neuen Landesregierung zielt darauf ab, auch einzügigen Hauptschulen wie der unsrigen die Perspektive Werkrealschule, zu eröffnen. Der Antrag ist gestellt und ich rechne mit einer positiven Entscheidung.

## **Neue Sporthalle Schopfloch seit Ende Oktober im Betrieb**

Im Sommer letzten Jahres erfolgte der Spatenstich für die neue Sporthalle Schopfloch. Nach 14 Monaten Bauzeit konnte sie Ende Oktober in Betrieb genommen werden. Über die vielfältigen Möglichkeiten die uns diese Einrichtung nun bietet, freuen sich die sporttreibenden Vereine und Gruppen besonders die Schule sehr.

Am Wochenende des 13. und 14. Januar 2012 werden wir die Halle noch festlich einweihen, worauf wir uns jetzt schon freuen können. Auch das Richtfest im März war ein besonderer Höhepunkt im Geschehen von Schopfloch, das gleiche galt für die Straßeneinweihungsfeier in der Schulstraße.

Die Investition hat sich gelohnt, denn schon jetzt ist sie ausgebucht.

Derzeit richten wir unser Augenmerk auf den noch vor uns liegenden Umbau der derzeitigen Mehrzweckhalle zur reinen Veranstaltungshalle. Ein Zuschussantrag über das Landessanierungsprogramm ist bereits gestellt und ich hoffe sehr, dass wir auch diese Maßnahme nächstes Jahr angehen können. In diesem Zusammenhang wird auch die Schaffung eines weiteren Raumes für die Ganztageschule realisiert werden.

Wenn neben der jetzt gerade fertiggestellten Sporthalle auch die Veranstaltungshalle umgebaut sein wird, verfügt die Gemeinde über ein sehr gut funktionierendes Schulzentrum. Die nicht unerheblichen Finanzmittel haben wir vor allem im Interesse der Standortsicherung der Schule und damit für unsere jüngere Generation in die Hand genommen.

## **Ausbau bei der Kleinkindbetreuung**

Bis 2013 sollen laut Bundesgesetzgeber flächendeckend Angebote für die Kleinkindbetreuung unter 3 Jahre vorhanden sein. Dies stellt auch unsere Kommune vor große Herausforderungen. Im Kindergarten Oberiflingen gab es im letzten Kindergartenjahr bereits ein altersgemischtes Angebot, seit September gibt es eine reine U3-Gruppe mit 10 Plätzen ebenfalls in Oberiflingen.

Gemeinsam mit dem Träger der Kindergartenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde haben wir uns intensiv Gedanken über die Möglichkeiten am Standort Schopfloch für so ein Angebot gemacht. Der Gemeinderat hat Anfang Dezember beschlossen, dass das U3-Angebot ab Herbst nächsten Jahres in den freigewordenen ehemaligen Nebenräumen der Mehrzweckhalle erfolgen soll. Gleichzeitig wird es einen Anbau beim Kindergarten Schopfloch geben. Damit schaffen wir auch die Voraussetzungen für eine spätere Ganztagesbetreuung.

## **Landwirtschaft**

### **-Flurbereinigungsplan erlassen**

Im Jahr 1989 noch vor dem Fall der Mauer in Berlin wurde das Flurbereinigungsverfahren für unsere Gemeinde angeordnet. Mit dem Erlass des Flurbereinigungsplans in der ersten Jahreshälfte 2011 konnte das Verfahren nun endlich im Wesentlichen abgeschlossen werden. In der Zwischenzeit sind viele landwirtschaftliche Wege neu angelegt bzw. ausgebaut und erneuert worden. Wir verfügen jetzt über ein ordentliches Wegenetz, das die Bewirtschaftung der Wiesen und Felder deutlich erleichtert. Im Rahmen der vorzeitigen Besitzeinweisung kam es schon im Jahr 2004 zu größeren Bewirtschaftungsflächen für die

Landwirte. Es bleibt zu hoffen, dass sich nicht nur die örtlichen sondern auch die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Landwirtschaft nicht weiter verschlechtern und dieser wichtige Wirtschaftszweig auch weiterhin Zukunft hat.

## Haushalt und Finanzen

Die Gemeinde Schopfloch hat in den vergangenen Jahren die meisten Aufgaben erledigt. Im Bereich der Bildung beispielsweise kommen aber immer wieder Neue dazu, die obigen Ausführungen zu Schulen und Kindergärten unterstreichen dies. An Investitionen gehen wir im nächsten Jahr den Umbau der jetzigen Mehrzweckhalle zur Veranstaltungshalle an. Wir hoffen hierbei, wie vorhin schon erwähnt, auf einen entsprechenden Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm. Außerdem steht der eben beschriebene Ausbau des Kindergartens Schopfloch für die Kleinkindbetreuung und die Schaffung eines weiteren Raumes für die Ganztageschule auf der Tagesordnung. Die Iflinger Halle soll als Wetterschutz ein Vordach bekommen.

Auf der Einnahmeseite erhielt die Gemeinde dieses Jahr konjunkturbedingt mehr Gewerbesteuer als in den vergangenen Jahren, die bekanntlich durch die Wirtschafts- und Finanzkrise der Jahre 2008 und 2009 geprägt gewesen waren. Die Wirtschaft verliert derzeit in Deutschland wieder deutlich an Fahrt, was sich auch bei uns bemerkbar machen dürfte. Deshalb gilt es mit den anvertrauten Geldern sorgsam umzugehen und ordentlich zu planen. Gemeinderat und Verwaltung arbeiten weiterhin mit großer Kraft daran Handlungsspielräume für die Zukunft zu halten.

Unsere gesteckten Ziele werden wir allerdings nur dann erreichen können, wenn sich im Übrigen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde und damit des wirtschaftlichen Umfelds nicht wesentlich ändern.

Die Gemeinde Schopfloch ist seit 1997 schuldenfrei, dies gilt auch für unsere Verpflichtungen bei den Zweckverbänden an denen wir beteiligt sind. Zins und Tilgungszahlungen brauchen wir deshalb nicht zu schultern. Die durchschnittliche Verschuldung der Städte und Gemeinden unserer Größenordnung im Land Baden-Württemberg einschließlich Eigenbetriebe beträgt laut Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg 518 Euro pro Einwohner.



Bei den Gebührenhaushalten Wasser und Abwasser weist die Gemeinde allerdings Defizite auf. Wir werden deshalb die Wassergebühr ab 01.01.2012 um 30 Cent auf 1,70 Euro pro m<sup>3</sup> erhöhen. Dies ist allerdings dann immer noch der zweitgünstigste Wasserzinstarif im Landkreis Freudenstadt.

Wegen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr konnte die an sich notwendige Erhöhung dieses Tarifs noch nicht vorgenommen werden. Sobald die neue Gebührenstruktur eingeführt ist, werden wir uns im Gemeinderat ebenfalls mit einer Anpassung der Abwassergebühr dann rückwirkend zum 01.01.2012 befassen.

## **Aus dem Vereinsgeschehen**

### **-nach 5 Jahren wieder ein Marktplatzfest**

Unsere Vereine und Gruppen prägen das öffentliche Leben in Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen sehr stark. Das gilt natürlich auch für unsere Kirchen und Gemeinschaften.

Im Juli veranstalteten wir unter Beteiligung vieler Vereine und Gruppen nach 5 Jahren mal wieder ein Marktplatzfest in Schopfloch. Die Resonanz hierauf war gut, obwohl der Sonntag verregnet war.

### **Diakoniestation feiert 25-jähriges Bestehen**

Ihr Silberjubiläum beging die Diakoniestation Dornstetten, Glatten, Schopfloch im September. Das Team und etliche Unterstützer hatten sich einiges einfallen lassen um diesen Tag festlich und unterhaltsam zu gestalten. Wegen schlechten Wetters fanden die Feierlichkeiten in der Kirche und im evangelischen Gemeindehaus statt; trotzdem wurde dieser Tag ein riesiger Erfolg und die vielen Besucherinnen und Besucher von nah und fern zeigten ihre Verbundenheit mit der Arbeit der Station. Erfreulich war auch, dass viele ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Wegbegleiter der Station, unter anderem der an der

Gründung beteiligte Pfarrer Ernst Misol und die erste Pflegedienstleiterin Mathilde Bohnet als Gäste begrüßt werden konnten.

## **Richtfest für das neue Sportheim des SV Oberiflingen**

### **-Einweihung im Januar 2012 geplant**

Das letztes Jahr durch Brand zerstörte Sportheim wird seit letztem Jahr wieder aufgebaut. Im Frühjahr konnte der SV Oberiflingen unter großer Beteiligung der Bevölkerung schon das Richtfest feiern. Das Engagement der Vereinsmitglieder ist beispielhaft. Für Ende Januar 2012 ist bereits schon der Einweihungstermin geplant. Beim Wiederaufbau leistet die Gemeinde einen nicht unerheblichen Beitrag um das Vorhaben überhaupt erst zu ermöglichen. Wir wünschen dem Sportverein Oberiflingen bei der Bewältigung des Projekts weiterhin alles Gute.

## **Sommerferienprogramm 2011**

### **-wieder viele Angebote**

Unser alljährliches Sommerferienprogramm fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang. Ohne die tatkräftige Mithilfe vieler Vereine, Gruppen und Einzelpersonen wäre ein solches Angebot nicht möglich gewesen. Deshalb an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank allen, die damit einen wichtigen Beitrag für die Freizeitgestaltung unserer jüngeren Bürgerinnen und Bürger geleistet haben. Ein Höhepunkt war unter anderem die Fahrt nach Tripsdrill und für die Jugendlichen der Ausflug zum Hochseilklettergarten am Mehliskopf.

## **Noch ein Jubiläum**

### **-Seniorenkreis feierte seinen 20. Geburtstag**

Vor 20 Jahren entstand der Seniorenkreis Schopfloch, der seitdem unzählige Aktivitäten entfaltet hat. Mit interessanten Nachmittagsveranstaltungen, Seniorenturnen des Deutschen Roten Kreuzes und vielen Ausflügen ist dieses Angebot aus unserer Gemeinde nicht mehr weg zu denken. Im Frühjahr gab es anlässlich des Jubiläums einen großen Festakt im Ev.

Gemeindehaus, bei der auch Weggefährten der ersten Stunde dabei waren, so auch der frühere Bürgermeister von Oberiflingen Karl Joos, der von Anfang an im Seniorenbeirat mitgewirkt hatte.

Der Ganztagesausflug ging dieses Jahr in den Südschwarzwald bei dem eine Fahrt auf der Sauschwänzlesbahn und zum Titsee auf dem Programm standen.

## **Jugendarbeit ein nicht zu unterschätzender Faktor**

In unseren Vereinen und Gruppen bestehen viele Angebote für Kinder und Jugendliche, die sehr wertvoll sind. Die gerade stattgefundenen Jugendweihnachtsfeiern vom SVS und SVO sind hierfür beispielhafte Belege. Auch aus Sicht des Rathauses gilt es diesen Bereich immer wieder in geeigneter Weise zu unterstützen.

## **Ausblick**

Wenn ich so auf das ablaufende Jahr zurückschaue, fallen mir viele angenehme Begegnungen und positive Entwicklungen ein. Vieles hat sich weiterhin gut entwickelt.

Diese Tage bieten besondere Gelegenheit inne zu halten und ein wenig zur Ruhe zu kommen. Gleichzeitig können wir menschliche Beziehungen weiter pflegen und ausbauen.

Ich denke beim Rückblick auch an einige tragische Ereignisse in diesem Jahr. Sehr bedrückende Todesfälle waren in der Gemeinde zu verzeichnen, die die Hinterbliebenen sehr belasten. Unser Mitgefühl und unsere Solidarität sind hier gefragt. Einsame Menschen empfinden oft Weihnachten und den Jahreswechsel als besonders schwer, lassen Sie uns deshalb auch an sie denken.

Zum Schluss meines Berichts sage ich Ihnen wieder Dankeschön, für das auch in diesem Jahr erfahrene Vertrauen und Miteinander. Viel konnte auch 2011 erreicht werden. Einen

besonderen Dank richte ich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie allen Mitgliedern der kommunalen Gremien.

Wie in diesem Bericht schon angedeutet wird es uns auch in 2012 nicht langweilig werden. Neue Aufgaben und Herausforderungen warten darauf angepackt zu werden. Lassen Sie uns dies mit Gottvertrauen und Zuversicht tun. Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Andreas Zeller wünsche ich Ihnen frohe, friedliche und gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und gutes neues Jahr 2012.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Klaas Klaassen', with a long, sweeping flourish extending to the right.

Klaas Klaassen

Bürgermeister

# Das Jahr 2011 in Bildern

## Seniorenfeier 2011



Zu Beginn des Jahres findet in der Mehrzweckhalle Schopfloch die Seniorenfeier statt. Der Kirchenchor Oberiflingen gestaltet diese in großen Teilen mit und trägt etliche Lieder vor. Hier der Kirchenchor Oberiflingen zusammen mit seiner Chorleiterin Frau Pusich-Keßelhuth.

Foto: Ade

## Neue Infobroschüre der Gemeinde neu aufgelegt

Übersichtlich und vielseitig ist die neue Informationsbroschüre der Gesamtgemeinde Schopfloch. Im Januar wird sie verteilt. Inhaltlich hat sich vor allem die ehemalige Auszubildende Andrea Braun (zweite von links) um die Erstellung gekümmert. Unterstützt wurde sie dabei von Bürgermeister Klaas Klaassen und den Auszubildenden Daniela Walz und Damaris Maulbetsch. Für die grafische Gestaltung war Bernd Skoda von „Skodadesign“ in Loßburg verantwortlich.



## **Richtfest Sporthalle Schopfloch -Vorfreude auf neue Sportmöglichkeiten**



Einen Vorgeschmack auf die neue Halle gab es beim Richtfest im März. Seit Ende Oktober ist die Halle nun in Betrieb. Schule, Vereine und Gruppen freuen sich sehr.

Am 13. und 14. Januar 2012 feiern wir die Einweihung.  
Foto: Ade

## **Johannes und Angelika Keppler aus Unteriflingen gehen nach Nicaragua**

Im Frühjahr verabschieden sich Angelika und Johannes Keppler aus Unteriflingen und fliegen nach Nicaragua.

Dort werden sie im Norden des Landes zusammen mit der einheimischen Bevölkerung Dorfentwicklung angehen.

Sie arbeiten für die Organisation „Christliche Fachkräfte International“, die in verschiedenen Teilen der Welt nachhaltige Entwicklungshilfeprojekte betreut.



## **Richtfest für das neue Sportheim des SV Oberiflingen**

Kurz vor Ostern feiert der SV Oberiflingen das Richtfest für sein neues Sportheim. Viele Bürgerinnen und Bürger kommen um bei diesem Ereignis dabei zu sein. Die Einweihung ist Ende Januar 2012 vorgesehen.





Nach dem Richtspruch freuen sich von links: der Vorsitzende des Sportvereins Oberiflingen Uli Joos, der Ehrenvorsitzende Dieter Winter, Pfarrer Cornelius Kuttler, Bürgermeister Klaassen, Sportkreispräsident Alfred Schweizer, Staffelleiter Dieter Arnold, Bezirksvorsitzender des württembergischen Fußballverbands Edgar Bakai, Architekt Helmut Ade sowie der Vorsitzende des Sportvereins Schopfloch Erich Adrion.

Foto: Ade

## 20 Jahre Seniorenkreis

Seit 1991 existiert die Seniorenarbeit in der jetzigen Form. Seniorennachmittage, Seniorenturnen und Ausflüge sind hierbei im Angebot. Bei einem festlichen Jubiläumsnachmittag wurde dieses denkwürdige Jubiläum im voll besetzten evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch gefeiert.



Ehemalige und aktive Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Seniorenarbeit in der Gemeinde.

Fotos: Ade

## **Gunter Bauer neuer Kommandant der Gemeindefeuerwehr Robert Kugler nun Ehrenkommandant der Abteilung Schopfloch**

Ein Generationswechsel wird bei der Gemeindefeuerwehr vollzogen: Gunter Bauer schon Anfang des Jahres zum neuen Abteilungskommandanten von Schopfloch gewählt, wird neuer Kommandant der Gemeindefeuerwehr. Siegfried Zeller der Abteilungskommandant von Oberiflingen wird sein Stellvertreter. Der bisherige Kommandant der Gesamtfeuerwehr Robert Kugler wird Ehrenkommandant der Abteilung Schopfloch.



Von links: Bürgermeister Klaassen, der scheidende Kommandant Robert Kugler, der Ehrenkommandant der Feuerwehrabteilung Schopfloch wurde, der stellvertretende Abteilungskommandant von Schopfloch Uwe Finkbohner, der neue Kommandant der Gesamtwehr Gunter Bauer, Kreisbrandmeister Frank Jahraus, der stellvertretende Feuerwehrkommandant der Gesamtwehr und Abteilungskommandant von Oberiflingen Siegfried Zeller, sein Vorgänger Andreas Zeller und der Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Dornstetten Thomas Laug.

Foto: Ade

## **„Ligna“ größte Messe für Holzbearbeitungsmaschinenbauer in Hannover für die Homag ein großer Erfolg**

Mit dem größten Stand auf der Messe präsentiert sich die Homag als innovativer Weltmarktführer der Holzbearbeitungsmaschinenhersteller.



Die „Homag City“ ist der große Anziehungspunkt der „Ligna“.

Foto: Homag



## Gewaltprävention mit Michael Stahl

An zwei Tagen ist der ehemalige Bodyguard Michael Stahl an der Grund- und Hauptschule Schopfloch. Seine Botschaft lautet, dass jeder Mensch wertvoll ist. In Bewegungsspielen demonstrierten Michael Stahl und seine Mitarbeiterin Hilda Kaufmann wie wichtig Vertrauen in den Mitmenschen und in die eigene Stärke ist. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Die Präventionstage wurden vom Elternbeirat angeregt, finanziell unterstützt wurde die Aktion durch die Liebenzeller Gemeinschaft, die Gemeinde Schopfloch und den Schulförderverein.



Der Abschied von Michael Stahl und Hilda Kaufmann (Bildmitte) fiel den Schülerinnen und Schülern nicht leicht.

## Brunnenstraßenfest Unteriflingen

Im Juni veranstaltete die Feuerwehr Unteriflingen für die Bürgerschaft das Brunnenstraßenfest. Viele aus Unteriflingen und den umliegenden Ortschaften kamen zur Wochenendhocketse.



## Schwarzwaldmusikfestival bei der Homag



Im Rahmen des Schwarzwaldmusikfestivals gab es in den Werkhallen der Homag ein Konzert mit beeindruckenden Musikbeiträgen.

Foto: Homag

## **Flurbereinungsverfahren abgeschlossen -neuer Weg zwischen Ober- und Unteriflingen**

Im Juli findet die letzte Wegabnahme im Rahmen der Flurbereinigung statt, unter anderem auch für den lange geforderten Feldweg zwischen Unter- und Oberiflingen, der nun auch von Schülern genutzt wird.



## **Wasserhäusle Oberiflingen -Alterswehr leistet beachtlichen Einsatz**

Bei herrlichstem Sommerwetter kann die Alterswehr der Feuerwehr Oberiflingen das mit viel Eigenleistung wieder restaurierte Pumphäusle im Haressental einweihen. Dieses wurde bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts stillgelegt. Der Alterswehr ist es wichtig gewesen an die Anfänge der Wasserversorgung von Oberiflingen zu erinnern und feierte dies im Rahmen einer Hocketse mit der interessierten Bevölkerung.



Foto: Ade

Von links: Bürgermeister Klaassen, der Chef der Alterswehr Erich Mutz, Altbürgermeister Karl Joos, Walter Schmid, Ehrenkommandant Kurt Mutz, Reinhold Gruber, Ortsvorsteher Andreas Zeller und Karl Killinger beim Festsonntag.



## Motorradfreunde Oberiflingen veranstalten wieder Mofarennen

Im Rahmen eines Wochenendfests unter dem Wasserturm veranstaltete der MFO auch wieder ein Motorradrennen das viele Zuschauerinnen und Zuschauer in den Bann zog.

Foto: Ade



## Marktplatzfest 2011

Nach 5 Jahren Pause gibt es mal wieder ein Marktplatzfest zu dem trotz schlechten Wetters am Festsonntag viele Gäste kommen.



Während des Gottesdienst im voll besetzten Zelt.

Die südafrikanische Gruppe „Ithemba“ wirkt dabei mit.





Auf dem Marktplatz.

## Senioren Ausflug führt dieses Jahr in den Südschwarzwald

Mit voll besetztem Bus fahren die Seniorinnen und Senioren in den Südschwarzwald. Mit der Sauschwänzlesbahn wurde eine Fahrt unternommen. Anschließend ging es zum Titisee.



Die Gruppe vor dem Bahnhof Zollhaus-Blumberg.

## Sommerferienprogramm

Viele abwechslungsreiche Angebote gibt es beim gemeindlichen Sommerferienprogramm bei dem Vereine, Gruppen und Einzelpersonen mitwirken.



Bei Herrn Entenmann in Oberifflingen lernen Kinder die Pflege und Reparatur von Fahrrädern.  
Foto: Ade



Der Sterntalerhof in Unteriflingen ermöglicht den Kindern das Ponyreiten.



## Feuerwehrohocketse der Feuerwehr Oberiflingen



Zu Beginn der Sommerferien richtet die Feuerwehrabteilung Oberiflingen ihre Hocketse aus. Viele Gäste kommen.

## Schwarzwaldverein veranstaltet auf dem Rödelsberg ein Höhenfeuer

Statt der Sommwendfeier gibt es von Seiten des Schwarzwaldvereins ein Höhenfeuer auf dem Rödelsberg. Trotz feuchter Witterung kommen doch etliche Gäste.



## Stimmungsvolles Flötenkonzert im evangelischen Gemeindehaus mit Debora Kohler und Mirjam Herbster

Ein stimmungsvolles Konzert richteten Debora Kohler und Mirjam Herbster im Spätsommer im evangelischen Gemeindehaus aus. Mit Instrumentalliteratur, israelischen Melodien, Liedern und mehr bereiteten sie den Zuhörerinnen und Zuhörern einen wahren Ohrenschaus. Die passionierte Querflötenspielerin Debora Kohler aus Schopfloch ist übrigens seit einem Jahr an der Musikhochschule Münster eingeschrieben und spielte an diesem Abend virtuos auf Querflöte, Panflöte und Klavier. Mirjam Herbster aus Waldachtal überzeugte mit Panflöte, Altflöte und Gesang.



Debora Kohler mit ihrer Querflöte.

## 25 Jahre Diakoniestation -großes Fest mit Bevölkerung

Im September feiert die Diakoniestation Dornstetten, Glatten, Schopfloch 25 Jahre Dienst am Nächsten. Die Resonanz war gewaltig. Hier der Luftballonstart der großen Anklang fand.



Foto: Ade





Das derzeitige Team der Diakoniestation zusammen mit Geschäftsführerin Carmen Maier (links) und Pflegedienstleiterin Bärbel Leiser (rechts).

Kürzlich wurde unsere Diakoniestation übrigens vom medizinischen Dienst der Krankenversicherung geprüft und mit der Gesamtnote „sehr gut“ bewertet.

## **Neue Falleitung für Unteriflingen**

In diesem Jahr hat die Gemeinde eine neue Falleitung vom Hochbehälter Unteriflingen bis zum Ortsnetz beim Sommerberg gebaut. Mit der rund 180.000 Euro teuren Maßnahme wird die Wasserversorgung in Unteriflingen deutlich verbessert. Auch die Löschwasserversorgung erhält dadurch bessere Rahmenbedingungen.



Hier bei der Abnahme der Maßnahme.

## Ortsumfahrung Schopfloch im Zuge der B 28 neu

- Bauarbeiten kommen voran
- Grünbrücke im Bau

Die Ortsumfahrung Schopfloch macht weitere Fortschritte. Im Frühling begannen die Bauarbeiten für die zur Umfahrung notwendigen Grünbrücke. 2012 soll dann der eigentliche Straßenbau losgehen. Mit der Fertigstellung rechnet das Land Baden-Württemberg im Lauf des Jahres 2013.



Von links: Bauleiter Weber, Bürgermeister Klaassen und Jürgen Skarke vom Regierungspräsidium Karlsruhe beim Ortstermin.  
Foto: Ade

## Schulstraße mit Ringschluss verlängert

Anfang Oktober konnten umfangreiche Bauarbeiten in der Schulstraße abgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Sporthalle wird die Schulstraße als Ringstraße bis zur Laiberstraße fortgeführt. Der Schulbusverkehr soll künftig über diese Strecke laufen. Bei der Straßeneinweihungsfeier, die vom Schwarzwaldverein unterstützt wurde kamen etliche Bürgerinnen und Bürger; der Posaunenchor Schopfloch umrahmte das Ereignis musikalisch.



Bei der  
Straßeneinweihungsfeier.  
Foto:Ade



## 2. Oberiflinger Wandertag - Wieder ein voller Erfolg

Bei strahlendem Spätsommerwetter war der 2. Oberiflinger Wandertag den die Feuerwehr Oberiflingen organisierte ausgesprochen erfolgreich. Fast 450 gemeldete Teilnehmer waren dabei. Es gab 3 reizvolle Routen über 7, 13 und 21 Kilometer.

Der Organisator des Wandertags Rudi Killinger war mit dem Echo sehr zufrieden.



Die attraktiven Strecken luden zum Wandern ein.

## Herbstkonzert des Männergesangsverein Schopfloch lockt viele Gäste in die Mehrzweckhalle

Zahlreiche Chöre fanden sich zum Herbstkonzert des Männergesangsvereins Schopfloch ein. Die Halle war voll besetzt.



Der Männergesangsverein Schopfloch mit seiner Chorleiterin Katharina Wilding.  
Foto: Ade

## **Mögliche Neugestaltung zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftshaus in Unteriflingen -Große Bürgerresonanz bei Ortschaftsratsitzung**

Groß war im November das Interesse an der Vorstellung der ersten Planungsüberlegungen für den Bereich zwischen Margarethenkirche und Gemeinschaftsgebäude. Im nächsten Jahr werden die Planungsüberlegungen weiter geführt.



Ortschaftsratsitzung im Gemeinschaftsgebäude mit vielen Zuhörerinnen und Zuhörern.

## **Zwischen Oberiflingen und Dürrenmettstetten entsteht größtes Windkraftrad im Nordschwarzwald**

Im Spätherbst begannen die Arbeiten für das neue Windkraftrad, das zwischen Oberiflingen und Dürrenmettstetten derzeit entsteht. Mit 140 Metern Nabenhöhe erreicht das Windrad eine Rotorhöhe von über 180 Metern. Viele Schaulustige finden sich immer wieder an der Baustelle ein. Das Windkraftrad ist ein wichtiger Beitrag für die eingeleitete Energiewende.



Baukran an der Baustelle.



## Jugendweihnachtsfeiern der Sportvereine

Bunte Programme bestimmten die Jugendweihnachtsfeiern unserer beiden Sportvereine.



Jugendweihnachtsfeier  
des SVS

Jugendweihnachtsfeier des  
SVO  
Foto: Ade



## Nikolausmarkt 2011 diesmal in Unteriflingen



Trotz feuchter Witterung kommen wieder Jung und Alt zum Nikolausmarkt der von vielen Vereinen und Gruppen gestaltet wird. Mit einer Kutsche gelangen Knecht Ruprecht und der Nikolaus nach Unteriflingen.

Ortsvorsteher Schwizler begrüßte den Nikolaus und Knecht Ruprecht im Hintergrund warten schon die Kinder auf die Bescherung.

Foto: Ade